

Die Verwaltung teilt mit, dass eine schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion über die Beschädigung am „Weißen Kreuz“ Jungholzweg/Ecke Adendorfer Straße vorliegt. Der Heimatverein und Kirchenvertreter hatten erst kürzlich das Kreuz aufgestellt.

1. Welche Maßnahmen sind seitens der Stadt getroffen worden, um eine weitere Zerstörung zu vermeiden?

Die Verwaltung und der Heimatverein haben sich dazu entschlossen, das Kreuz an dieser Stelle zu belassen. Die Metallverbindungen des Kreuzes mit dem Sockel wurden durch die Verwaltung verstärkt.

2. Gibt es Überlegungen der Verwaltung wie das weiße Kreuz zukünftig besser gegen Vandalismus geschützt werden kann und wurde der Heimatverein miteinbezogen?

Zum Schutz wurden die Metallverbindungen verstärkt. Der Heimatverein ist bei allen Überlegungen miteinbezogen worden.

3. Haben die Ermittlungen der Polizei bei der Serie der Zerstörung der Kreuze zu einem Ergebnis geführt? Gibt es bei der Beschädigung des weißen Kreuzes Ermittlungserfolge?

Nach der aktuellen polizeilichen Kriminalstatistik ist die Anzahl der Straftaten in Meckenheim stetig zurückgegangen. Die Ermittlungen der Polizei waren aufgrund fehlender Hinweise aus der Bevölkerung bisher fruchtlos. Die Polizei ist hier auf eine konkrete Mithilfe der Bürgerschaft angewiesen und nimmt die Angelegenheit sehr ernst. Die Verwaltung steht in engem Kontakt mit der Polizeibehörde. Der Heimatverein wird eine Belohnung in Höhe von 1.000 € zur Findung des Täters aussetzen.